

Video, Malerei, Performance, Skulptur: Studienstiftung nimmt 28 neue Künstler auf

Bonn, 27. März 2009. Das diesjährige Auswahlverfahren für die Künstlerförderung der Studienstiftung des deutschen Volkes fand vom 19. bis 20. März 2009 in der Kunstakademie Düsseldorf statt. Von 78 Bewerbern aus ganz Deutschland wurden 28 Studierende an Kunsthochschulen neu in die Förderung aufgenommen. Insgesamt werden nun mehr als 120 Künstler durch die Studienstiftung gefördert.

Einmal pro Jahr entscheidet eine unabhängige Fachkommission, die an wechselnden Hochschulen zusammentritt, über die Aufnahme neuer Bewerber. Die jungen Künstler müssen sich zuvor einer hochschulinternen Vorauswahl stellen: Jede Hochschule kann je nach ihrer Größe bis zu sechs besonders begabte Studierende nominieren.

Gastgeberin war in diesem Jahr die Kunstakademie Düsseldorf. In den Räumen und Fluren der Hochschule präsentierten die 78 Bewerber ihre Arbeiten. Sie nutzten ganz unterschiedliche Medien – vom eher klassischen Bereich der Malerei, Skulptur und Keramik über Foto und Film/Video bis hin zur experimentellen Performance. Für die Jury ist jedoch nicht das Medium entscheidend, sondern allein die individuelle künstlerische Leistung.

Auch den Studierenden bot das Verfahren auf diese Weise eine abwechslungsreiche Ausstellung mit ausgesuchten Arbeiten interessanter Kommilitonen. 29 junge Künstler und Künstlerinnen überzeugten dieses Jahr die Kommission und wurden in die Studienstiftung aufgenommen. Sie werden nun bis zum Ende ihrer Studienzzeit gefördert. Neben der finanziellen Unterstützung steht den neuen Stipendiaten das umfangreiche ideelle Förderprogramm der Studienstiftung offen: Speziell für die bildenden Künstler findet alle zwei Jahre eine Kurztagung und die alljährliche Künstler-Arbeitsgruppe auf der Sommerakademie in Görlitz statt. Hier stehen die Präsentation eigener Arbeiten und der gemeinsame Austausch über künstlerische Themen im Mittelpunkt.

Neben Studierenden und Doktoranden an Universitäten und Fachhochschulen fördert die Studienstiftung auch begabte Studentinnen und Studenten an deutschen Kunsthochschulen, zurzeit rund 120 von insgesamt mehr als 10.000 Stipendiaten.

Rückfragen und Belegexemplar bitte an:

Studienstiftung des deutschen Volkes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Cordula Avenarius
Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Telefon: 0228 82096-334
avenarius@studienstiftung.de